

digitaler

FEMBI 2020

Forschungstag  
Englisches Mittelalter  
und Britische Inseln

1.–2. Oktober 2020

**Donnerstag, 1.10., 9:00–10:00 Uhr ♣ Frühmittelalter**

- Michel Summer, Michel (Trinity College Dublin): »Er war der erste«? Neue Überlegungen zum politischen Kontext von Willibrords (658–739) Aktivität zwischen Irland, Britannien und dem Frankenreich
- Lea Janßen (Köln): *Ælfred, Angulsaxonum rex?* Die Konstruktion einer angelsächsischen Identität in Assers *De rebus gestis Ælfredi*

**10:30–11:30 Uhr ♣ Ehe und Frauen**

- Maria Tranter (Basel/Göttingen/York): Nonnen, Witwen, Konkubinen. Forschungsprojekt zu mittelalterlichen Ehediskursen ca. 800–1200
- Tanja Wolf (FernUni Hagen): *pro pia recordatione anime coniugis nostrae Chvnehildis regine*: Königin Gunhild zwischen Memoria und Erinnerungskultur

**12:30–13:30 ♣ Bischöfe, Könige, Mönche**

- Claudia Esch (Bamberg): Zwischen Norm und Funktion. Der Bistumswechsel in England und dem Reich im Früh- und Hochmittelalter
- Miriam Peuker (Wuppertal): Funktion der Zisterziensermönche während des Konflikts zwischen Heinrich II. und Thomas Becket

**Freitag, 2.10., 9:00–10:00 ♣ Glauben und Prophezeien**

- Tina Druckenmüller (Düsseldorf): Der Einfluss von Andersgläubigen und Ungläubigen auf das Denken Anselms von Canterbury († 1109)
- Manuel Kamenzin (Bochum): Wie es in einem alten Buch steht? Das lange Leben von Prophezeiungen aus dem 12. Jahrhundert

**10:30–11:30 ♣ Spätmittelalter**

- Richard Winkler (Duisburg-Essen): Loyale Rebellen – Rebellion als kontingenzbewältigendes Handeln in den Konzeptionen idealer Königsherrschaft des spätmittelalterlichen Englands (ca. 1386–1485)
- Markus Schniggendiller (Mannheim): Spätmittelalterliche Kreditbeziehungen am Beispiel der St. Paul's Cathedral

**11:30–12:00 ♣ Offene Schlussdiskussion**

Forschungsportal  
Englisches Mittelalter

*fembi.de*  
und britische Inseln